



s'Kirchebläddl

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden
Linx mit Hobbühn - Diersheim mit Honau

Herbst 2025





Liebe Gemeindeglieder in Linx, Diersheim, Honau und Hohbühn,

Ich mag Erntedank! Es ist für mich eines der schönsten Feste im Kirchenjahr. Denn Erntedank erinnert uns daran, dass unser Leben nicht nur aus Mühe und Sorgen besteht, sondern dass wir vieles empfangen und genießen dürfen – oft ohne, dass wir es uns selbst verdient hätten. Die bunten Gaben in der Kirche machen sichtbar, was uns im Alltag manchmal verborgen bleibt: Wir leben von Gottes Güte.

Dankbar sein können wir für das tägliche Brot, für Obst und Gemüse aus unserer Region, für die Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte, für die Menschen, die unsere Lebensmittel ernten, verarbeiten und zu uns bringen. Dankbar sein können wir aber auch für vieles, was nicht sichtbar vor dem Altar liegt: für Familien und Freunde, für das Miteinander in unserer Gemeinde, für Frieden, Bildung, medizinische Versorgung, für Musik und Kultur – kurz: für all das, was unser Leben reich und lebenswert macht.

Gerade in unserer Zeit, in der wir so oft von Kriegen, Naturkatastrophen und wirtschaftlichen Unsicherheiten hören, ist es wohltuend, den Blick auf das Gute zu richten. Dankbarkeit bedeutet nicht, die Probleme dieser Welt kleinzureden. Aber sie hilft, unsere Augen für das zu öffnen, was trägt, und unser Herz für die zu weiten, die unsere Unterstützung brauchen. Wer dankbar ist, der sieht nicht nur den Mangel, sondern entdeckt auch die Fülle – und kann davon abgeben.





So feiern wir Erntedank als Fest des Glaubens und der Hoffnung: mit Liedern, Gebeten und gemeinsamem Staunen über Gottes reiche Gaben. Und dabei stimmen wir ein in die alten Worte aus dem Gesangbuch, die uns immer wieder neu daran erinnern:

*„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand“ (EG 508)*

So wie das Lied uns erinnert, dass „Wachstum und Gedeihen in des Himmels Hand“ steht, so können wir Gott auch heute danken – für alles, was er wachsen lässt und uns zum Leben schenkt.

Ihr Andreas Eisenmann, geschäftsführender Pfarrer



**Glaube heißt nicht,
alles zu verstehen –
sondern sich trotzdem
geborgen zu wissen.**



für Neugierige RELIGION

RELIGIÖS ODER SPIRITUELL?

Das eine ist alt und das andere zeitgemäß – könnte man denken. Aber Spiritualität gibt es seit Jahrhunderten. Was unterscheidet dann Religion und Spiritualität?

„Ich bin nicht im eigentlichen Sinne religiös, aber ich bin ein spiritueller Mensch.“ Diese Einstellung ist fast so etwas wie eine religiöse Konsensformel geworden. Doch für die Begriffe „Religion“ und „Spiritualität“ gibt es keine allgemeingültige Definition. Wahrscheinlich möchten die meisten zum Ausdruck bringen: Ich gehöre keiner Religionsgemeinschaft an, aber das heißt nicht, dass ich keine Seele hätte. Ich möchte nur das, was mich unbedingt angeht, selbst bestimmen und für mich gestalten. Wie man dies dann für sich mit Leben füllt, kann unterschiedlich sein. Für manche sind Meditationen oder Yoga der beste Weg. Andere gehen in die Natur oder spüren Verbundenheit zu Musik oder Kunst.

Diese Einstellung mag zum Normalfall geworden sein, aber sie ist nicht neu. Bei Lichte betrachtet, durchzieht sie die gesamte Christentums-geschichte. Als sich in der Antike und dann im Mittelalter große kirchliche Institutionen bildeten, entstanden neben und in Konkurrenz zu ihnen Gemeinschaften, die ihre persönliche Frömmigkeit frei von den Bestimmungen des offiziellen Religionssystems pflegen wollten. Hieraus entwickelte sich z. B. die Mystik – ein weiteres Synonym für „Spiritualität“.

Die Reformation des 16. Jahrhunderts schloss daran an, indem sie eine radikale Kirchenkritik formulierte, um der individuellen Spiritualität Freiraum zu verschaffen. Doch bildete der Protestantismus selbst bald kirchliche Ordnungen, in denen es einigen frommen Freigeistern zu eng wurde. Sie schufen einen „Spiritualis-

mus“. Auch der Pietismus, die protestantische Erneuerungsbewegung des späten 17. und 18. Jahrhunderts, war ein Versuch, die Freiheit der Frömmigkeit in der und gegen die Kirche zur Geltung zu bringen.

Die Spannung zwischen kirchlicher „Religion“ und individueller „Spiritualität“ hat dem Christentum über Jahrhunderte Dynamik und Kreativität verliehen. Die „Religion“ brauchte die „Spiritualität“, um nicht zu erstarren. Umgekehrt bedurfte die „Spiritualität“ der „Religion“, um sich nicht zu verlieren. Ob das heute noch zutrifft?

„Was ist das beste Angebot für mich heute?“ – So hätte man früher nicht gefragt, wenn es um den Glauben ging. Heute ist das die selbstverständliche Leitperspektive. Darin kommen Anliegen religiöser Freiheit zu ihrem Recht. Im christlichen Glauben soll es doch nicht um Autorität, Gehorsam oder Gruppendruck gehen, sondern darum, dass der göttliche „Spirit“ mich erreicht und ich ihm als freies Individuum nachfolge.

Doch wohin? Eine Spiritualität, die nur für sich lebt, bleibt allein. Da Einsamkeit heute aber viele Menschen belastet, wird die Frage dringlich, was Glaube ihr entgegenzusetzen hat. Es wäre also an der Zeit, darüber nachzudenken, wie „spirituelle“ Freiheit und „religiöse“ Gemeinschaft wieder in ein produktives Wechselspiel eintreten könnten.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

✚ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



GEBET

Gott,
du siehst, wenn ich mich verlaufe
– im Kopf, im Herz, im Alltag.
Du suchst mich, bevor ich merke,
dass ich weg bin.
Du bringst mich zurück, auch
wenn ich nicht weiß, wohin.
Du verbindest, was wund ist,
und stärkst, was schwach
geworden ist.

Danke, dass du nicht aufgibst –
auch nicht mit mir.

Amen.

DANIELA HILLBRICHT



Am Pfingstsonntag feierten wir Jubiläumskonfirmation in Linx.



Goldene Konfirmation (50 Jahre):

Günter Lutz

Diamantene Konfirmation (60 Jahre):

Karlheinz Hennenberger, Dieter Heidt, Irmgart Antony, Ursel Dietrich, Rainer Haag, Helmut Enderle, Monique Bourgoin

Gnadene Konfirmation (70 Jahre):

Gisela Sänger, Waltraut Lasch, Gertrud Schäfer, Konrad Schank, Siegfried Heidt

Kronjuwelen Konfirmation (75 Jahre):

Doris Müller, Willi Gerber, Hans Weber, Günter Düll



Jubiläumskonfirmation Diersheim

Am Pfingstmontag feierten wir Jubiläumskonfirmation in Diersheim.



Goldene Konfirmation (50 Jahre):

Susanne Bohleber, Karl-Friedrich Durban, Gabriele Geist, Erich Hauß, Angelika Knörle, Klaus Knörle, Petra Knörle, Lothar Kopf, Beate Krummel, Sigrid Schäfer, Peter Schmidt, Heike Tencic, Gabriele Waag

Diamantene Konfirmation (60 Jahre):

Hans Bless, Richard Hauss, Erwin Heidt, Gisela Fischer, Hannelore Tanin

Eiserne Konfirmation (65 Jahre):

Doris Heinzelmann

Eicherne Konfirmation (80 Jahre):

Ida Keck, Werner Senger



Ökumenischer Seegottesdienst

Am 13. Juli 2025 fand bei herrlichem Wetter der jährliche Ökumenische Seegottesdienst der katholischen Kirchengemeinde Hanauerland und der evangelischen Kirchengemeinden Linx und Diersheim statt.



Zahlreiche Besucher haben den Weg zum Holersee in Linx gefunden.

Auch von der Wasserseite her hatten wir neugierigen Besuch.





Pater Joseph Korattiyil und Pfarrer Harald Kratzeisen feierten mit uns den Gottesdienst, der unter dem Motto "Pilger der Hoffnung" stand.





Gelungenes Sommergrillen der Ü65 am Angelweiher in Diersheim

Ein voller Erfolg war das erste Sommergrillen der Ü65 am idyllisch gelegenen Angelweiher in Diersheim. Bei strahlendem Kaiserwetter und an einem der schönsten Plätze des Ortes genossen die Teilnehmenden einen rundum gelungenen Nachmittag.

Mit Gegrilltem, leckeren Salaten und kühlen Getränken ließen es sich die Ü65 gut gehen. Für heitere Stimmung sorgte Klaus Heidt mit seinem Akkordeon – viele der Anwesenden stimmten begeistert in die bekannten Lieder mit ein.





SEGENSWUNSCH:

Oktober

Manchmal schaust du zurück
auf die Wege, die du
schon gegangen bist.

Viele waren sonnig,
der Wind im Rücken,
Blüten am Rande
und es ging leicht voran.

Doch gab es auch
die dunklen Täler,
schmale Schluchten,
Steine und Stolperfallen.

Ich wünsche dir,
dass du dich gesegnet weißt,
wenn du zurückschaust.

Und deine Schritte setzt
mit der Zuversicht,
behütet und begleitet zu sein,
wohin dich deine Wege
auch führen.

TINA WILLMS



Wir danken unseren Sponsoren



Dietmar Haag

Zimmerei – Holzbau

Im Ring 2, 77866 Rh.-Diersheim
Tel. 07844/911 777

www.zimmerei-dietmar-haag.de

Zimmermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)

- Dachum- u. Ausbauten
- Dachgauben
- Dachumdeckungen
- Altbau- Renovierungen
- Fachwerksanierung
- Neu- u. Anbauten
- Pergolen u. Carports
- Innenausbau u. Treppen
- Balkone u. Geländer
- Sonderbauten/Solar

Gerne beraten wir Sie in Sachen Holz, und was Sie daraus machen können: individuell, kompetent und freundlich!

Wir können auch was für
Ihren Holzschutz tun:



- **eigene Schlachtung**
- **Festlieferant**
- **Partyservice**



FLEISCHER-FACHGESCHÄFT

Günter Gerber

INH. M. KLEINMANN

Tullastraße 17

77866 Rheinau-Linx

Telefon 0 78 53 / 6 76



Family
Light
Lieben.
Lachen.
Leuchten.



Wir laden ein in die
Eltern-Kind Gruppe
Glühwürmchen



Für Kinder von 0-2 und ihre Eltern

Immer Dienstags

9.45 Uhr – 11.15. Uhr

Scanne hier und
verpasse auch in
Zukunft kein Angebot
in deiner Region



Gemeindehaus Linx
Tullastrasse 3
77866 Rheinau

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Lina.Herzog@kbz.ekiba.de



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDEN
LINX UND DIERSHEIM



Evangelische Landeskirche Baden

Ein Selfie Gottes

Ich liebe Selfies. Von anderen und von mir selbst. Beim Selfie kann ich mich im Bildschirm des Handys sehen. Ich kann mir in die Augen schauen. Ich kann mein Gesicht so drehen, wie ich es möchte, und dafür sorgen, dass meine Schokoladenseite besser zur Geltung kommt. Ich zeige mich auf dem Selfie so, wie ich gesehen werden möchte und so, wie ich mich selbst sehe.

Wer bin ich? Die Frage taucht immer wieder in meinem Leben auf. Wie sehen mich andere? Was bin ich wert? Mich treiben solche Fragen oft um und rauben mir den Schlaf.

Als ich mal einem befreundeten Pfarrer im Ruhestand davon erzählte, hat er nicht lang überlegt und sagte: „Anna, schau doch mal in deine Bibel. Was steht da ganz am Anfang? ‚Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde - zum Ebenbild Gottes schuf er ihn.‘ Wenn du also in deinen Spiegel schaust oder deine lustigen Selfies machst, dann siehst du nicht nur dich selbst, sondern immer auch Gott. Wir alle sind berufen, Gott zu spiegeln. Du bist ein Selfie Gottes!“

Du bist ein Selfie Gottes – ein Satz, den ich seitdem immer mit mir rumtrage. Er hilft mir, weniger nachzugrübeln, was andere von mir denken und was für ein Bild sie von mir haben. Dass ich berufen bin, Gott zu spiegeln, macht etwas mit meiner inneren Haltung. Ich stehe zu meinen Überzeugungen und kann sie selbstbewusst nach außen tragen.

Ich mache ein Selfie, sehe mich und sehe Gott. Außerdem flüstert er mir etwas zu: „Du bist mein liebes Kind, an dir habe ich Wohlgefallen.“



Anna Manon Schimmel
Pfarrerin in Neuried



Liebe Gemeinde,

die Kirchenwahlen stehen am 30. November 2025 an.

Die Kirchengemeinden Diersheim mit Honau und Linx mit Hohbühn werden ab 2026 in einer großen ev. Kirchengemeinde Rheinau aufgehen.

Dem Wandel der Zeit und Veränderungen (Personalmangel, Kirchaustritte, rückgängige Finanzen) konnten wir uns, so wie die anderen vier Kirchengemeinden Rheinbischofsheim, Freistett, Memprechtshofen und Helmlingen, nicht verschließen.

Das heißt konkret, dass sich die Anzahl der zu wählenden Kirchengemeinderäte aus den jeweiligen Orten reduziert, in Diersheim/Honau auf 2 und in Linx /Hohbühn auf 1 (+1 zusätzlich wählbar). Unterstützt werden diese Kirchengemeinderäte jeweils von Orts- und Thementeam, sowie einem Hauptamtlichen als Ansprechpartner.

Zum jetzigen Zeitpunkt konnten wir noch keine engagierten Personen finden, die sich als Kandidat für den Kirchengemeinderat dieser verantwortungsvollen und auch bestimmt interessanten Aufgabe, die neue große ev. Kirchengemeinde Rheinau mitzugestalten, stellen möchten.

Das würde bedeuten, wir wären ab 2026 bei vielen Entscheidungen nicht dabei.

Lassen wir es nicht so weit kommen !

Lasst uns in einer großen ev. Kirchengemeinde zusammenwachsen, in der jeder herzlich willkommen ist und gebraucht wird.

Lasst uns weiter nach Gott fragen, das Wort Gottes hören und engagiert für Jesus in die Welt tragen – in Zukunft für uns und unsere Kinder !

Sprechen Sie uns an – noch ist es nicht zu spät !!

Herzliche Grüße

Marina Kuhn
Vorsitzende KG Diersheim

Heike Lehmann
Vorsitzende KG Linx



Wir danken unseren Sponsoren



Krankengymnastik für Groß & Klein in Linx Ulrike Metzen-Streit

Holzhauserstr. 2, 77866 Rheinau-Linx
Tel.: 07853 - 999 99 82

Orthopädische und neurologische Behandlungen für

- Erwachsene
- Säuglinge
- Kinder / Kleinkinder

Baby - Massage - Kurse Craniosacral - Integration
Schrei- u. Spei -Babys Matrix- Rhythmus- Therapie
Babys mit Vorzugshaltung Faszien- Techniken u.v.m.



Physiotherapie Rheinau/ Linx

Krankengymnastik u. Therapie n. Bobath
für Säuglinge, Kinder u. Erwachsene, auch
Hausbesuche

Annika Pfaff
0178/9374812



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



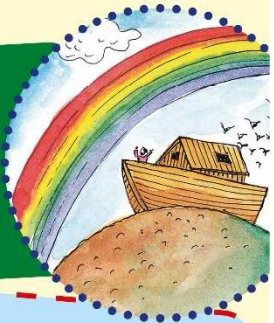
Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Aufmachung: einen Regenbogen

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Unser diesjähriger Jahresausflug führten 26 Dierschener Frauen mit dem Busunternehmen Schulz an den wunderschönen Kaiserstuhl. Nach einer gemütlichen Rundfahrt durch die malerische Region legten wir in Burkheim eine Kaffeepause im charmanten *hartcafé* ein.



Frisch gestärkt ging es weiter nach Breisach, wo uns im Winzerkeller eine spannende Kellerführung durch das Herz der Breisacher Weinerzeugung erwartete. Die angenehme Kühle des Kellers war bei den sommerlichen Temperaturen besonders willkommen. Im Anschluss besichtigten wir das neu gestaltete *Sonnenwinzer-Weinmuseum*, das uns mit interessanten Einblicken rund um den Weinbau begeisterte. Natürlich durfte eine Sekt- und Weinprobe nicht fehlen, bei der wir uns durch erlesene Tropfen der Region probieren konnten.

Den gelungenen Abschluss fand unser Ausflug bei einem gemeinsamen Abendessen im *Gasthaus zum Rebstock* in Münchweier, wo wir den Tag in geselliger Runde ausklingen ließen.

Susanne Bohleber





Bei eher unbeständigem Wetter, aber trotzdem guter Stimmung, fand unser diesjähriger Sommerhock am 30. Juli im Linxer Gemeindehaus statt.



38 Gäste verbrachten mit uns bei Fleischkäse mit Kartoffelsalat, Aperol Spritz, Hugo und vielen anderen Getränken einen tollen Nachmittag. Lena Enderle hatte sich bereit erklärt unseren Sommerhock musikalisch zu umrahmen – vielen Dank dafür liebe Lena!

Auch bei allen unseren Gästen möchten wir uns für Euren/Ihren Besuch recht herzlich bedanken!

Michaela Köster



Wir danken unseren Sponsoren

Auf Zeitreise durch die Wohngeschichte.

Im Universum der Zeit Pharaonen und Ritter besuchen. Und danach neue Wohnwelten betreten. Für Ihr Zuhause von morgen. **Ausstellungshäuser, Markenausstattung, Erlebnisswelten.**
world-of-living.de



AUTOHAUS • WAAG GmbH

Rheinwaldstraße 2 • 77866 Rheinau-Diersheim • Telefon 0 78 44 - 70 92 • autohaus_waag@t-online.de

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- KFZ-Meisterwerkstatt
- Inspektion / Wartung für alle Marken!
- TÜV / Abgasuntersuchung im Haus
- Achsvermessung
- Klimageservice
- Scheiben / Glasservice
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeugteile und Zubehör
- Landmaschinen



Autorisierter
Servicepartner

solo
by ALMID

SB-Tankstation



SALES-SERVICE POINT



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Gemeinsame Kirchengemeinde Rheinau ab 1. Januar 2026

Kirchengemeinderat (KGR)

- Es wird einen gemeinsamen KGR für ganz Rheinau geben.
- Der KGR beruft Mitglieder der Orts-Teams (OT).

Orts-Teams

Größe eines Orts-Teams

- Die Größe der einzelnen Orts-Teams wird vom zukünftigen KGR festgelegt.

Aufgaben eines Orts-Teams

- Kann sich eigene Aufgaben geben.
- Kann vom KGR Aufgaben übertragen bekommen.

Ein Orts-Team ist zuständig für:

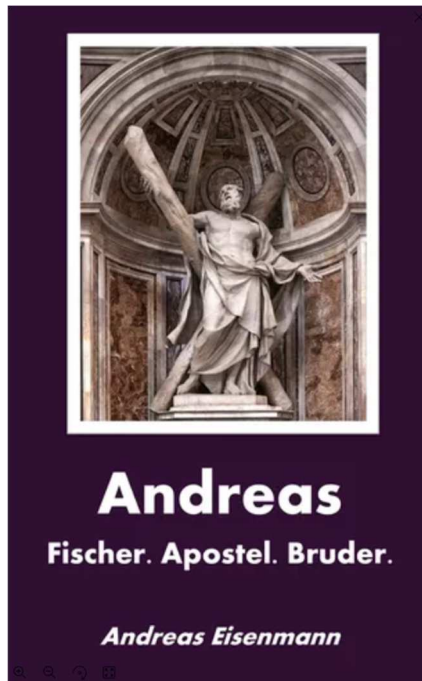
- Die Koordination des Gemeindelebens vor Ort
- Die Stärkung und Weiterentwicklung der Kirche im jeweiligen Ort.
- Die Übernahme von Teil-Verantwortung und Teil-Kompetenzen.
- Die Verwaltung eines Budgets zur Umsetzung ihrer Aufgaben.

Themen-Teams

- In der Kirchengemeinde wird es themenbezogene Teams geben.
- Bestehende Teams: z.B. die Trauergruppe arbeitet bereits ortsübergreifend.
- Geplante Teams: z.B. im Bereich Kindergarten.

Mitarbeit

Wir freuen uns über Menschen, die sich in den Orts-Teams oder Themen-Teams engagieren möchten. Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an.

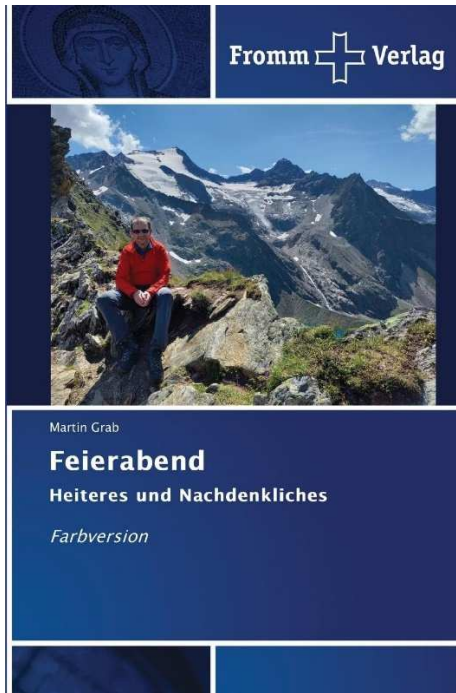


An Bahnübergängen finden sich Andreaskreuze. Sie sind anders geformt als die Kreuze, die uns üblicherweise begegnen. Benannt sind sie nach einem Mann, der schon vor langer Zeit gestorben ist. Es geht um den biblischen Andreas - ein Fischer, ein Jünger Jesu, ein Apostel der Kirche und der Bruder des Petrus. Dieses Buch erzählt seine Geschichte.

Um Missverständnisse zu vermeiden: Es handelt sich hier nicht um ein wissenschaftliches Buch, sondern um eine Erzählung - eine Art biblischer Roman, der sich an den Berichten des Neuen Testaments orientiert.

Wer die spannende Persönlichkeit des Andreas näher kennen lernen will, liegt bei diesem Buch auf jeden Fall richtig.

ISBN-13: 9783758351396



Am Ende seiner 40-jährigen Dienstzeit hat der badische Pfarrer Martin Grab eine Reihe von Impulsen, Kurzansprachen, Predigten und meditativen Texten zusammengestellt, die er in den letzten Jahrzehnten für Tageszeitungen und für Gemeindeveranstaltungen verfasst hat. In diesem Buch ist für fast jeden Geschmack einiges dabei: Heiteres und Nachdenkliches, Provozierendes und Tröstendes, Vertrautes und Überraschendes. Aufgrund der oft aktuellen Hintergründe spiegeln die Texte auch ein Stück weit Zeitgeschichte wider. Inhaltlich geht es stets um die Frage: "Was heißt 'christlich leben' in unserem Alltag?" In elementarer Form beschrieben, sind die Texte für jedermann und jede Frau leicht verständlich. Dieses Buch kann fast überall einen guten Platz finden: unter anderem etwa in Reichweite eines Sofas oder in einer Urlaubstasche oder auf dem Schreibtisch kirchlicher Mitarbeitender.

ISBN-13: 978-6208865511



Wir danken unseren Sponsoren



Schweißfachbetrieb
nach DIN 18800
Schweiß- und Stahlkonstruktionen
Schlosserarbeiten

Wandres Metallbau GmbH · Gräberfeldstraße 4 · 77866 Rheinau-Diersheim



Gräberfeldstraße 4
77866 Rheinau-Diersheim
Telefon 07844/98898
Telefax 07844/98899



sparkasse-kehl.de

Wenn man einen
zuverlässigen
Finanzpartner hat.

 Sparkasse
Hanauerland



Pflege • Betreuung • Beratung

Brauchen Sie Unterstützung bei der pflegerischen Versorgung zu Hause?

Wir sind für Sie da!

Sie erreichen uns
unter (07851) 84-1700 oder per
E-Mail: info@sozialstation-kehl.de
www.sozialstation-kehl.de





Abschlussgottesdienst

Am Donnerstagabend, den 17.07.2025 wurden unsere drei Schulanfängerkinder von Pfarrerin Klink verabschiedet.

Im Gottesdienst wurde gesungen, gelacht und gebetet. Am Ende übergaben die Erzieherinnen die toll gebastelten Schultüten an ihre Schützlinge und schicken diese nun auf große Reise in Richtung Schule. „**Der Herr segne und behüte euch!**“





Verabschiedung

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlässt Susanne Wehrle nach 4,5 Jahren den Kindergarten.

Sie wurde gebührend vom Kindergartenteam, den Kindern, der Kirchengemeinde, dem Frauenverein und dem Elternbeirat verabschiedet. Die Kinder wünschten ihr viel Sonnenschein, Freunde, Luftballons, Kräne, Traktoren, Mähdrescher und Einhörner. Dann kann ja nichts mehr schief gehen!

Wir wünschen Susanne alles Liebe und Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand, vor allem Gesundheit und Glück!

Lena Hauß mit Kindergartenteam

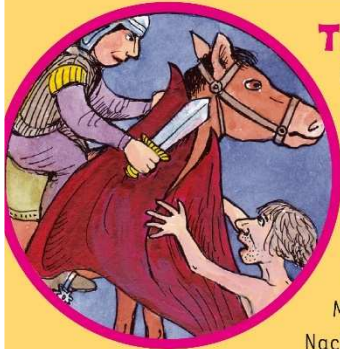
MINA & Freunde





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



LUFTUNTERS: TELTEL

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Wir danken unseren Sponsoren

Taxiunternehmen + Kleinbusse

Krankentransporte
Dialyse-, Kurier-,
Bestrahlungsfahrten
Spezialfahrzeug für Rollstuhlfahrer



CLAUDIA THUMBERGER

Telefon **078 51**
078 53
078 44
072 27

1308

Ich mache Ihre Finanzen fit!

Vermögensplanung | Altersvorsorge | Finanzierung

Finanzberater

Thomas Bichel

selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select

Mobil: 0174-960 50 89

Telefon: 07844-917 92 01

Thomas.bichel@swisslife-select.de

Hanauer Straße 29 | 77866 Rheinau
www.swisslife-select.de/thomas-bichel



SwissLife
Select

FRANK BEYER

BRITA EBERSOLD

*Krankengymnastik
in
der
Mühle*



- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene
- Manuelle Therapie
- Brügger
- Feldenkraismethode
- Hausbesuche
- Magnetfeldtherapie
- Massage · Naturfango
- Lymphdrainage
- Atemtherapie
- Eis · Wärme
- Schlingentisch
- Psychomotorik

Oststraße 1, 77866 Rheinau-Diersheim

Telefon 0 78 44/28 20



Vielen Dank

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre persönliche und finanzielle Zuwendung dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde lebt und gedeiht.

In den vergangenen Monaten erhielten wir folgenden Spenden:

Wir erhielten anlässlich:

- Beerdigung:
- Taufe:
- Konfirmation:
- Jubelkonfirmation:
- Sonstiges :

Diese Spenden sollen nach Wunsch der Spender*innen verwendet werden:

- Gemeindegarbeit:
- Seniorenarbeit:
- Konfi-Dank
Eigene Gemeinde:
- Konfi-Dank
Diakonie Baden:
- Konfi-Dank
Gustav-Adolf-Werk:
- Evangelische Mission:



**Im Namen des dreieinigen Gottes getauft und in unserer
Gemeinde begrüßt haben wir:**

Levi Thomi, Diersheim

Leni Koffer, Linx

Elea Schneider, Diersheim

Malea Reichmann, Hohbühn

Finya Mürb, Diersheim

Theo Reichmann, Diersheim

Anni Kaiser, Diersheim

Paula Volmer, Linx

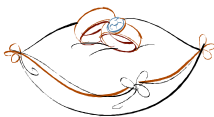
Leni Schröder, Linx

Bea Marz, Diersheim



Den Segen Gottes für ihre Ehe haben empfangen:

Dominik und Sina Kaiser geb. Meßer, Diersheim





**Zu Gott heimgegangen und im Glauben an die Auferstehung
beerdigt wurden:**



Else Kopf, Diersheim

Rolf Mattern, Diersheim

Hedwig Ernst, Diersheim

Hedwig Ernst

*29.01.1931 † 12.08.2025



***Stern, auf den ich schaue,
Fels, auf dem ich steh,
Führer, dem ich traue,
Stab, an dem ich geh,
Brot, von dem ich lebe,
Quell, an dem ich ruh,
Ziel, das ich erstrebe,
alles, Herr, bist du.***

In stillem Gedenken

Kirchenchor/Gemischter Chor Diersheim e.V./Frauenchor



Trauergottesdienste in Diersheim und in Memprechtshofen

„Ja, Schritt für Schritt, im Kummer des Vermissens,
wirst du gelöst aus manchem starken Band.
Doch durch die Trauer drängen neue Tage,
erwarten neue Hände deine Hand.“ (NL 185,3)

Ende Juni und Anfang Juli fanden die Trauergottesdienste in Diersheim und in Memprechtshofen statt.

Alle Angehörigen der Verstorbenen des letzten Jahres hatten eine Einladung erhalten zu einem besonderen Stationen-Gottesdienst. Die Trauergruppe der evangelischen Kirchengemeinden in Rheinau führte durch den kurzweiligen Gottesdienst.

Als Stationen wurden angeboten: Kreuze basteln, Steine bemalen (Diersheim), Kerzen gestalten (Memprechtshofen) und Salbung. An der Stelle der Predigt werden drei Stationen angeboten, an denen man verweilen kann, sich etwas Gutes tun und ein Zeichen basteln kann (wie ein Kreuz, einen Stein oder eine Kerze), welches einen an den Verstorbenen erinnert oder welches man aufs Grab legen kann. Das hatte sich in Memprechtshofen bereits in den Jahren davor bewährt. Auch die vorbereitete Trauerliteratur wird gerne angenommen.



Die Nennung der Namen der Verstorbenen ist dabei in eine spezielle Liturgie eingebettet, in der es heißt:

„Nun öffnet Abschied seine leeren Räume,
die Strecke vor dir unbekannt und öd.
Hab keine Angst, du wirst nicht einsam wandern,
es wächst dir Kraft zu auf dem Schmerzensweg.
In deiner Not, wo alles starr und fern bleibt,
ist Gott dir nah und spricht dir Frieden zu.“ (NL 185,1)



Mit dem Segen für Trauernde gingen wir in den Abend und konnten bei Getränken und Gebäck noch zusammenbleiben.

Herzlichen Dank an alle helfenden Hände, an die Musik und an die Trauergruppe.

Pfarrerin Bettina Klink





Auch dieses Jahr bieten wir nach den Adventsgottesdiensten die Möglichkeit, an unserem beweglichen Büchertisch ein Weihnachtsgeschenk für sich selbst oder für andere zu kaufen.

Wir bieten eine Reihe christlicher Bücher, Karten, verschiedene Kalender und andere Kleinigkeiten an. Besonders möchte ich Sie auf die Losungen und Neukirchener Kalender hinweisen, die in keinem Haus fehlen dürften.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Hildegard + Daniela Aßmus





Unser Gemeindeleben			Ansprechpartner/In
Montags 14.00 Uhr	Bewegungstreff Diersheim + Linx	Gemeindehaus Diersheim	Beate Lüftner (Tel.: 07844-47514)
Dienstags 09.45 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe Glühwürmchen	Gemeindehaus Linx	Lina Herzog Lina.herzog@kbz.ekiba.de
Nach Ankündigung	DRK OV Diersheim Seniorenachmittag	Gemeindehaus Diersheim	Susanne Müll (Tel.: 07844-549)
Mittwochs 15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht	Gemeindehaus, nach Absprache.	Pfr. Harald Kratzeisen (Tel.: 07844-98873)
Nach Absprache	Teambesprechung Kinderkirche (GoKL)	Gemeindehaus Linx	Silke König
Monatlich Mittwoch 20.00 Uhr	Kirchengemeinderat	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim im Wechsel	Marina Kuhn (DH) (Tel.: 07844-98765) Heike Lehmann (LX) (Tel.: 07853-8261)
Donnerstags 15.00 Uhr Monatlich	Seniorenkreis	Gemeindehaus Linx	Inge Koffer u. Team
Nach Absprache	Redaktionssitzung „s'Kirchebläddl“	Gemeindehaus Linx	Stephan Karcher (Tel.: 0177-2040605)

Alle aktuellen Termine erfahren Sie im
Amtlichen Mitteilungsblatt und unter
www.kirche-diersheim-linx.de





Gottesdienstplan

28. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Erntedank	Linx
5. Oktober Erntedank	10.00 Uhr Erntedank	Diersheim
12. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Linx
19. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Diersheim
26. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Linx
2. November 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Diersheim
9. November Drittletzter So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr	Linx
16. November Volkstrauertag	9.00 Uhr	Linx
	10.30 Uhr	Diersheim
19. November Buß- und Betttag	18.30 Uhr	Linx
23. November Ewigkeitssonntag	9.00 Uhr	Linx
	10.30 Uhr	Diersheim
30. November 1. Advent	10.00 Uhr	Diersheim
7. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr	Linx



Gottesdienstplan

14. Dezember 3. Advent	10.00 Uhr	Diersheim
21. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr	Linx
24. Dezember Heiliger Abend	16.00 Uhr 18.00 Uhr 22.00 Uhr	Diersheim Linx Diersheim
25. Dezember 1. Christtag	10.00 Uhr	Linx
26. Dezember 2. Christtag	10.00 Uhr	Diersheim Männergesangverein Diersheim
28. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten	10.00 Uhr Rheinau-Gottesdienst	Rheinbischofsheim
31. Dezember Altjahresabend	16.00 Uhr	Diersheim + Musikverein
	18.00 Uhr	Linx + Musikverein

Änderungen sind auch kurzfristig möglich.

Gottesdienste und alle anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde finden Sie immer aktuell im amtlichen Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage: www.kirche-diersheim-linx.de



Wir sind für Sie da

Pfarramtsverwaltung Pfarrer Andreas Eisenmann		Tel. 07852-2243 (Pfarramt Legelshurst) andreas.eisenmann@ kbz.ekiba.de
Evangelisches Pfarramt	Tullastraße 3 Mittwoch 8.30 - 11.00 Uhr Donnerstag 8.30 - 11.00 Uhr	Tel. 07853-1294 Fax 07853-997915 Linx-diersheim@ kbz.ekiba.de
Sekretärin	Louisa Rill Bürozeiten s.o.	Louisa.rill@ kbz.ekiba.de
Kirchendienst Diersheim Kirchendienst Linx	Thilo Bohleber Hans Lehmann	Tel. 07844-2722 Tel. 07853-8261
Organist - Diersheim	Matthias Oertel	Tel. 07851-481125
Organistin - Linx	Irina Helm	
Ev. Kindergarten Diersheim	Lena Hauß	Tel. 07844-1236 kiga.diersheim@ kbz.ekiba.de
Sozialstation	Kehl	Tel. 07851-94960
Telefonseelsorge	Bundesweit gebührenfrei	Tel. 0800-1110111 Tel. 0800-1110222



**Schulz
REISEN**

Modernste Shuttle-Fahrzeuge und
Reisebusse mit 18, 37, 48, 49 und 53
Sitzplätzen, ausgestattet mit:

- Klimaanlage
- DVD/Video Anlage
- Toilette
- bequemen Schlafesseln
- Bordküche
- Teilweise mit USB-Anschluß

... schöner reisen!

77866 Rheinau - Diersheim
Tel. 0 78 44 - 15 94 • schulzreisen.com



Datenschutzhinweis / Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Diersheim-Honau und Linx-Hohbühn erscheint vierteljährlich. Er wird allen evangelischen Haushalten in der Gemeinde zugestellt und an öffentlichen Stellen ausgelegt.

In dem Gemeindebrief werden regelmäßig Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) sowie Ehe- und Konfirmationsjubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchenvorstand Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen sie dieses bitte auch schriftlich mit.

Da der Gemeindebrief in einer Auflage von ca. 800 Stück kostenlos zugestellt wird, würden wir uns über den Eingang von Spenden unter dem Stichwort "s'Kirchebläddl" auf dem Spendenkonto bei der Volksbank Bühl, **IBAN: DE25 6629 1400 0021 2390 03** freuen.

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts ist das Redaktionsteam sowie das Evangelische Pfarramt Linx-Diersheim, Tullastr.3, 77866 Rheinau

Redaktion:

Stephan Karcher, Herrenstraße 64, Diersheim (Tel. 07844 / 47638, Mail: stephan.karcher@t-online.de), Gabriele Haas, Hildegard Aßmus, Inge Koffer, Heike Lehmann, Silke König, Petra Penzel, Marina Kuhn.

Fotos:

Stephan Karcher, Silke König, Kindergarten Diersheim, Susanne Bohleber, Frauenverein Linx, www.gemeindebrief.de,

Druck:

Druckerei Friedrich GmbH & Co. KG, 76698 Ubstadt-Weiher

Gedruckt auf FSC-Papier aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung

Das nächste Kirchebläddl erscheint im Dezember 2025

Geben Sie Ihrer Kirche eine Stimme. Kirchenälteste wählen.

30.11.2025

